

Europa-Union Nordrhein-Westfalen e.V.

Tätigkeitsbericht 2022



EuropaUnion

Nordrhein-Westfalen

Europa-Union Nordrhein-Westfalen e.V.

Landesgeschäftsstelle:

Steinstraße 48
44147 Dortmund

Telefon: +49-(0)231 - 83 93 02
Telefax: +49-(0)231 - 83 93 15

E-Mail: info@europa-union-nrw.de

Homepage: <https://www.europa-union-nrw.de/>

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Verbandsarbeit	3
1.1 Fortlaufende Einschränkungen durch die COVID-19 Pandemie	3
1.2 Landesvorstand	3
1.3 Landesversammlung	4
1.4 Landesausschuss	6
1.5 Vertretung in übergeordneten Gremien	8
2. Themen, Projekte und Kooperationen	9
2.1 Russische Invasion der Ukraine; AK Frieden, Freiheit und Sicherheit	9
2.2 Projekt „Zukunft Europas. Auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen EU“	10
2.3 Projekt Europa vor Ort	11
2.4 Europäische Wahlarenen zur Landtagswahl	12
2.5 Vertretung der Zivilgesellschaft in Gremien im Medienbereich	13
3. Veranstaltungen der Kreisverbände und des Landesverbands im Jahr 2022	14
3.1 Januar 2022	14
3.2 Februar 2022	14
3.3 März 2022	16
3.4 April 2022	18
3.5 Mai 2022	23
3.6 Juni 2022	28
3.7 Juli 2022	29
3.8 August 2022	30
3.9 September 2022	30
3.10 Oktober 2022	31
3.11 November 2022	34
3.12 Dezember 2022	36
4. Öffentlichkeitsarbeit	37
4.1 Verbandszeitschrift „Europa Aktiv“	37
4.2 Homepage	38
4.3 Soziale Medien	39
5. Mitgliederstruktur und Verwaltung	40
5.1 Mitgliederzahlen und –Entwicklung	40
5.2 Untergliederungen (Kreis- und Stadtverbände)	40
5.3 Erreichbarkeit per E-Mail	41
5.4 Mitgliederverwaltungssystem	41
Impressum	43

1 Allgemeine Verbandsarbeit

1.1 Fortlaufende Einschränkungen durch die COVID-19 Pandemie

Nachdem bereits die Jahre 2020 und 2021 stark durch die COVID-19 Pandemie geprägt wurden, waren die Effekte auch im Jahr 2022 für die Verbandsarbeit wesentlich. Viele Einschränkungen in der Vereinsarbeit waren zwar im Vergleich zu den Vorjahren reduziert, blieben aber weiterhin bestehen. Die Möglichkeit zur Reisetätigkeit war nach wie vor stark eingeschränkt und auch Veranstaltungen in Person konnten weiterhin nur unter Auflagen oder nicht stattfinden. Neben den gesetzlichen Regelungen war dies (auch in Hinblick auf die Altersstruktur der Mitgliedschaft) auch ein Gebot der Vorsicht und ein wesentliches Anliegen des Vereins.

Entsprechend war die Zahl der Angebote weiterhin im Vergleich zum Zeitraum vor 2019 eingeschränkt. Neben einer Reihe von Online-Veranstaltungen wurden aber auch wieder mehr Angebote in Person unterbreitet und Vorbereitungen für das eventuelle Auslaufen der Pandemie-Regelungen getroffen, welche dann allerdings im laufenden Jahr 2022 nicht mehr zum Tragen kamen.

Die Geschäftsstelle arbeitete weiterhin überwiegend im Homeoffice, was mittlerweile auch als gesetzter Standard der Vereinsarbeit funktioniert. Auch die ehrenamtliche Vereinsarbeit wurde weitgehend in den digitalen Raum verlagert. Diese Verlagerung der meisten Beschlussfassungs- und Gesprächsprozesse in den digitalen Raum baute auf die Maßnahmen aus den Vorjahren auf und wurde auch den Kreis- und Stadtverbänden als Unterstützungsmaßnahme angeboten. Hierbei griffen auch die neu gefassten Satzungsregelungen zur Verwendung von Telemedien in der Vereinsarbeit, welche diese Verfahren nun auch dauerhaft verankern.

1.2 Landesvorstand

Die Mitglieder des Landesvorstandes der EUD NRW kamen im Jahre 2021 in verschiedenen Konstellationen zu den folgenden Sitzungen zusammen:

Datum	Veranstaltung
11.01.2022	Digitale Vorstandssitzung (Videokonferenz)
17.01.2022	Digitale Vorstandssitzung (Videokonferenz) gemeinsam mit der JEF NRW
07.02.2022	Digitale Vorstandssitzung (Videokonferenz)
07.03.2022	Digitale Vorstandssitzung (Videokonferenz)
07.04.2022	Digitale Vorstandssitzung (Videokonferenz)
16.05.2022	Digitale Vorstandssitzung (Videokonferenz)

21.06.2022	Digitale Vorstandssitzung (Videokonferenz)
27.06.2022	Digitale Vorstandssitzung (Videokonferenz) gemeinsam mit der JEF NRW
11.08.2022	Digitale Vorstandssitzung (Videokonferenz)
13.09.2022	Digitale Vorstandssitzung (Videokonferenz)
18.10.2022	Digitale Vorstandssitzung (Videokonferenz)
08.11.2022	Digitale Vorstandssitzung (Videokonferenz)
29.11.2022	Digitale Vorstandssitzung (Videokonferenz)

Auf Grund der COVID-19 Pandemie fanden keine Vorstandssitzungen in Präsenz statt. Stellenweise wurden einzelne Beschlüsse im elektronischen Umlaufverfahren gefasst.

Wir trauern um das Vorstandsmitglied Frank Heu, welcher unerwartet am 12. April verstarb. Auf der Landesversammlung am 27. Oktober 2022 wurde Nurten Özcelik in den Landesvorstand nachgewählt.

1.3 Landesversammlung



Die Landesversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium der Europa-Union NRW. Im Jahr 2022 fand die Landesversammlung am 27.08. in Monheim am Rhein statt, wie im Folgenden berichtet:

Am Samstag, dem 27. August 2022 fand in Monheim am Rhein die 76. Landesversammlung der Europa-Union NRW statt. Höhepunkte der Veranstaltungen waren die Ehrungen von Frau Ingeborg Friebe und der Künstlerin Eloba, die Nachwahl von Frau Nurten Özcelik in den Landesvorstand, sowie die Verabschiedung eines großen Antrags zur Europäischen Sicherheitspolitik im Zeichen der Zeitenwende durch den Krieg gegen die Ukraine.

Die diesjährige Landesversammlung der Europa-Union NRW fand am 27. August 2022 statt. Die Delegierten trafen sich im Bürgerhaus Baumberg in Monheim am Rhein. Zur Begrüßung sprachen neben dem Landesvorsitzenden Peter W. Wahl auch Manfred Klein als Vorsitzender des gastgebenden Kreisverbandes und Matthias Meinert als Vorsitzender der JEF NRW.

Die Landesversammlung war die zweite nach der Corona-Pandemie und widmete sich im Besonderen den Mitteln und Wegen, den Verein nach den letzten Jahren wieder fit für zahlreiche Aktivitäten und Projekte zu machen. Neben den formalen Punkten, wie der Berichterstattung über das vergangene Jahr, der Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes, sowie der Wahl von Delegierten und Ersatzdelegierten zum Bundeskongress, gab es natürlich auch dieses Mal wieder einige besondere Punkte auf der Tagesordnung.

Zuvorderst zu nennen ist die Ehrung von Frau Ingeborg Friebe, welche für ihre 70-jährige Mitgliedschaft in der Europa-Union geehrt wurde. Die Politikerin, welche auch Ehrenbürgermeisterin der Stadt Monheim ist und von 1990 bis 1995 als Präsidentin des Landtages NRW fungierte, erkannte früh den Wert Europas. Die Laudatio hielt Regierungspräsident a.D. Jürgen Büssow.

Ebenfalls geehrt wurde Ellen Loh-Bachmann, auch bekannt als Eloba, für ihr künstlerisches Lebenswerk und insbesondere ihre Verdienste um den Europäischen Künstlerwettbewerb, welcher im letzten Jahr zum siebten Male stattgefunden hat. Eloba wurde mit dem Ehrenkreuz der Europa-Union NRW ausgezeichnet.

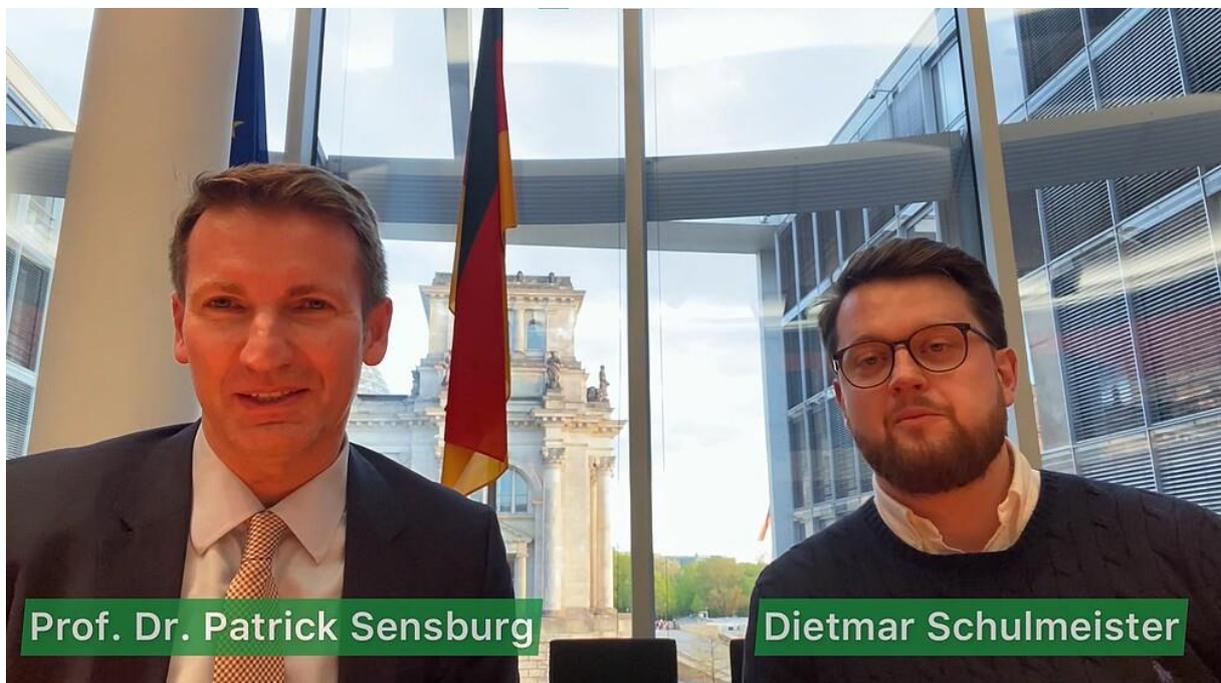
Nach dem Tod von Frank Heu im Frühjahr 2022 war einer der Beisitzerposten im Landesvorstand nicht besetzt. In einer Nachwahl wurde dieser nun mit seiner Herner Vereinskollegin Nurten Özcelik neu besetzt. Die Vorsitzende des Freundschaftsverbandes von Herne und Besiktas möchte sich besonders im Bereich Kontakte & Netzwerke einbringen. Ebenfalls nachgewählt wurden einige Delegierte und Ersatzdelegierte für den Bundeskongress.

Der inhaltliche Schwerpunkt der Landesversammlung lag auf der Sicherheitspolitik. Vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine und der damit verbundenen Zeitenwende lag ein Antrag des neu gegründeten AK Frieden, Freiheit, Sicherheit (gemeinsam mit der JEF und weiteren Kreisverbänden) zur Beschlussfassung vor. Dieser wurde nach reger Diskussion und mit kleineren Änderungen dann auch angenommen und als Antrag an den Bundeskongress der Europa-Union Deutschland weitergereicht.

Zentrale Forderungen des Beschlusses sind das Mehrheitsprinzip in der Außen- und Sicherheitspolitik, die engere Zusammenarbeit der Demokratien in der Welt, eine stärkere Einbringung der EU im Weltsicherheitsrat, der Ausbau der europäischen Zusammenarbeit in der Rüstung und im Bereich des Rüstungsexports, sowie der Aufbau einer europäischen Verteidigungskooperation für den Bereich der Weltraum- und Cybersicherheit. Der Beschluss im Volltext findet sich hier: https://www.europa-union-nrw.de/fileadmin/files_eud/lvkv/nrw/Landesversammlung_2022/LV_2022_Beschluss_Zeitenwende.pdf

1.4 Landesausschuss

Der Landesausschuss ist in der Zeit zwischen den Landesversammlungen das höchste Gremium bzw. das oberste Organ der Europa-Union NRW. Durch die Mitwirkung im Landesausschuss erhalten die Orts-, Stadt- und Kreisverbände dabei mehr Möglichkeiten, Einfluss auf das Wirken des gesamten Landesverbandes zu nehmen. Auf Grund der Corona-Pandemie fand die Sitzung des Landesausschusses am 30. April digital statt, wie im folgenden Bericht geschildert:



Am 30. April fand der erste Landesausschuss der Europa-Union im Jahr 2022 statt. Auch, wenn die Gefahr durch Corona nachgelassen hat wurde der LA erneut via Videokonferenz ausgerichtet. Wichtigstes inhaltliches Thema war der Krieg in der Ukraine, aber auch die Projekte des Landesverbandes und der Kreisverbände, sowie die inhaltliche Auseinandersetzung mit vielfältigen Anträgen spielten eine Rolle.

Nach den Begrüßungen und Formalia, sowie den Berichten aus dem Landesverband startete der LA mit einem per Video eingespielten Impulsvortrag zum Thema „Frieden und Freiheit in Europa“, welcher in Form einer Diskussion von Patrick Sensburg und Dietmar Schulmeister gehalten wurde. Nach diesem intensiven Einstieg ging es in der

folgenden Diskussion dann wesentlich stärker um die konkreten Hilfsmöglichkeiten der Europa-Union NRW und der Zivilgesellschaft im Allgemeinen.

Betont wurde hier neben der Möglichkeit zu spenden und Spendenaufrufe zu unterstützen vor allem die Notwendigkeit, gesellschaftlich für gute Informationen und gegen FakeNews einzutreten, sowie den zivilgesellschaftlichen Austausch zu fördern. Es gibt zahlreiche Aufrufe und Hilfsprogramme, die man unterstützen kann, auch wenn man nicht selber ein neues von Grund auf startet.

Nach einer kurzen Pause wurden dann die verschiedenen Aktivitäten unserer Kreisverbände auf einer Online-Pinwand gesammelt und später vorgestellt, bevor sich der Landesausschuss in drei Workshops vertiefend mit den Themenschwerpunkten Ukraine (Moderation Rainer Frickhöfer), Zukunft Europas (Moderation Gabriele Tetzner) und Energie in Europa (Moderation Peter W. Wahl) befasste.

Vor der Mittagspause wurden schließlich die großen Projekte und Kampagnen der EUD NRW vorgestellt: Die Teilnahme an der #No-Veto-Kampagne des Bundesverbandes, die Fortführung des Projektes zur Zukunft Europas im laufenden Jahr, sowie die Planung, nach der Landtagswahl am 15. Mai mit dem neuen Landtag auch die Gründung einer Parlamentariergruppe im Landtag NRW ins Auge zu fassen.

Im Nachmittagsbereich folgten schließlich inhaltliche Antragsberatungen, bei welchen die folgenden Beschlüsse für die Europa-Union NRW gefasst wurden:

Für eine Reform der EU-Digitalpolitik

https://www.europa-union-nrw.de/fileadmin/files_eud/lvkv/nrw/Beschl%C3%BCsse_EUD_NRW/LA_2022_1_1_Digitalisierung_Beschlossen.pdf

Eine europäische Lösung zur Stärkung der Rechte von Kindern und Jugendlichen

https://www.europa-union-nrw.de/fileadmin/files_eud/lvkv/nrw/Beschl%C3%BCsse_EUD_NRW/LA_2022_1_2_Kinderrechte_Beschlossen.pdf

Für einen echten europäischen Katastrophenschutz

https://www.europa-union-nrw.de/fileadmin/files_eud/lvkv/nrw/Beschl%C3%BCsse_EUD_NRW/LA_2022_1_3_Katastrophenhilfe_Beschlossen.pdf

Eine europäische Wahl braucht einen europäischen Wahlzettel

https://www.europa-union-nrw.de/fileadmin/files_eud/lvkv/nrw/Beschl%C3%BCsse_EUD_NRW/LA_2022_1_4_Europawahlzettel_Beschlossen.pdf

1.5 Vertretung in übergeordneten Gremien

Die Europa-Union NRW war auch im Jahr 2022 aktiv in den Gremien des Bundesverbands der Europa-Union (EUD), der europäischen Dachorganisation Union Europäischer Föderalisten (UEF) und bei weiteren Veranstaltungen von bundesweiter Bedeutung vertreten. Die Delegierten der Europa-Union nahmen an Gremiensitzungen der EUD Deutschland, insbesondere dem Bundeskongress am 8. Und 9. Oktober in Augsburg, sowie der UEF, teil. Mitglieder im Präsidium der Europa-Union Deutschland (EUD) sind Heinz-Wilhelm Schaumann (Vizepräsident) und Malte Steuber.

2. Themen, Projekte und Kooperationen

2.1 Russische Invasion der Ukraine; AK Frieden, Freiheit und Sicherheit

Der 24. Februar und der russische Überfall auf die Ukraine stellte für die Europa-Union NRW wie für die breitere Gesellschaft einen tiefen Einschnitt dar. Wir und viele unserer Mitglieder stehen seit Jahrzehnten für das europäische Einigungsprojekt ein und dieser Angriff stellt für viele von uns zentrale Überzeugungen über die Lage in Europa in Frage.

Die Europa-Union NRW beteiligte sich unmittelbar nach dem russischen Einmarsch an dem Aufruf zur Solidaritätsbekundung auf dem Schadowplatz in Düsseldorf und beteiligte sich auch in den nächsten Tagen und Wochen im Konzert mit den anderen Verbandsebenen an Solidaritäts- und Unterstützungsaktionen. Wir schlossen uns dabei der starken Positionierung unseres Bundesverbandes an, welcher festhielt

Europa-Union Deutschland und JEF Deutschland verurteilen den Angriffskrieg des russischen Präsidenten, Wladimir Putin, auf das Schärfste. Wir stehen solidarisch an der Seite der Ukraine und ihrer Bevölkerung, über die dieser Krieg unsägliches Leid bringt, sowie auch all derjenigen, die sich in Russland und Belarus für Frieden, Demokratie und Freiheit einsetzen.

(Gesamte Erklärung hier: <https://www.europa-union-nrw.de/meldungen/aktuelles/standwithukraine-solidaritaet-mit-der-ukraine-und-weitere-massnahmen>)

Im Folgenden beschäftigten sich die Europa-Union NRW und ihr Jugendverband, die JEF NRW, gemeinsam nicht nur mit der aktuellen Lage und versuchten, diese und unsere Positionen in der Bevölkerung zu vermitteln, sondern auch mit den neuen, inhaltlichen Herausforderungen, mit denen sich die Europäische Union konfrontiert sieht und welche möglichen Lösungsansätze dafür vorliegen.

Der Ukraine-Krieg war ein wesentlicher Diskussionspunkt auf dem Landesausschuss der Europa-Union (siehe Punkt 1.4), und aus den dortigen Debatten ging die Gründung eines gemeinsamen Arbeitskreises „Frieden, Freiheit, Sicherheit und Energie“ hervor, welcher sich im Folgenden über das Jahr hinweg mit dem Thema beschäftigte und einen Antrag für die Positionierung des Verbandes auf der Landesversammlung erarbeitete.

Dieser Antrag wurde in der Folge auch an den Gesamtverband weitergereicht und mit kleineren Änderungen auf dem Bundeskongress für die Positionierung des Gesamtverbandes beschlossen wurde:

„Der 24. Februar 2022 ist zu einem historischen und zugleich erschreckenden Tag für die europäische Sicherheitsarchitektur und Staatenordnung geworden. Der vom russischen Präsidenten geführte völkerrechtswidrige Angriffskrieg ist nicht nur ein Krieg gegen die Ukraine als souveräner Teil der europäischen Familie, sondern er richtet sich

gegen alle Menschen, die in Frieden in einer demokratischen und freiheitlichen Weltordnung in Europa leben wollen. Die Europa-Union setzt sich dafür ein, dass die EU weiterhin als Garantin für den Frieden auf dem europäischen Kontinent wirkt.“

Der gesamte Beschluss kann hier nachgelesen werden: https://www.europa-union.de/fileadmin/files_eud/PDF-Dateien_EUD/EUD_Beschluesse/EUD_Beschluesse_2022/20221009_EUD_BuKo_Zeit_enwende_in_der_europ%C3%A4ischen_Verteidigungspolitik_macht_Integrationsschritte_mehr_notwendig.pdf

Die Europa-Union NRW wird sich auch weiterhin dafür einsetzen, die Menschen über die Situation in der Ukraine aufzuklären, für internationale Solidarität, Frieden und Völkerverständigung einzutreten und bei der Erarbeitung von theoretischen und praktischen Lösungen für die neuen Herausforderungen mitwirken.

2.2 Projekt „Zukunft Europas. Auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen EU“



Für die Weiterentwicklung des europäischen Projekts ebenfalls von grundsätzlicher Bedeutung war die Konferenz zur Zukunft Europas, welche bereits im Jahr 2021 gestartet wurde und als Bürgerkonsultation Vorschläge für die Arbeit der europäischen Union in zehn Themenfeldern hervorbrachte. Der Abschlussbericht der Zukunftskonferenz wurde am 9. Mai 2022 den Institutionen übergeben und kann unter anderem [hier abgerufen werden:](https://www.consilium.europa.eu/de/policies/conference-on-the-future-of-europe/)

Im Projekt Zukunft Europas beschäftigte sich die Europa-Union NRW mit der Transformation der Europäischen-Union und der Einbindung der Bürgerinnen und

Bürger in den Prozess der Weiterentwicklung. Über Anna Echterhoff war die UEF als europäischer Dachverband der Europa-Union direkt in die Zivilgesellschaftliche Säule des Konferenzplenums eingebunden und die Europa-Union NRW unterstützte bereits seit 2021 zahlreiche Aktionen vor Ort, um die Zivilgesellschaft und Bürgerinnen und Bürger vor Ort in den Prozess einzubinden.

Im Frühjahr fanden hierzu weitere inhaltliche Veranstaltungen statt, unter anderem zur digitalen Zukunftsfähigkeit und zur technologischen Zukunft der Union. Der Konferenzprozess wurde auch weiterhin durch den AK Zukunft Europas begleitet und kommentiert. Die Ergebnisse der Veranstaltungen flossen in die Diskussionen auf der digitalen Plattform der Zukunftskonferenz ein, für die auch kräftig Werbung gemacht wurde.

Die Europa-Union NRW begleitete die Zukunftskonferenz auch durch regelmäßige Berichterstattung, in ihrem Newsletter, auf der Homepage und in den sozialen Medien. So wurde beispielsweise auch auf die Konsultation der Staatskanzlei NRW zur Zukunftskonferenz hingewiesen und stand als Ansprechpartnerin für Dritte zur Verfügung.

Die Arbeit sollte aber natürlich mit Abschluss der Konferenz zur Zukunft Europas nicht abreißen. Die von den Bürgerinnen und Bürgern erarbeiteten Vorschläge müssen nun natürlich den langen Weg zur Beschlussfassung und Umsetzung durch die europäischen Institutionen und Nationalstaaten antreten. Die Europa-Union NRW begleitete diesen Prozess auch im Jahr 2022 und plant, dies darüber hinaus weiterhin zu tun, auch um die Politik an ihr Versprechen gegenüber den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu erinnern und das Vertrauen in die Wirksamkeit des Beteiligungsprozesses zu erhalten.

Hierzu wurde auch ein neuer Abschnitt des Projektes „Zukunft Europas. Auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen EU“ gestartet, um die Ergebnisse zu bewerten, und den Prozess ihrer Umsetzung zu verfolgen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die öffentliche Information und Teilhabe an den Ergebnissen der Empfehlungen.

Um einen Transformationsprozess dieser Art sinnvoll begleiten zu können, ist es sowohl wichtig, das Wissen von Expertinnen und Experten zu teilen, als auch die Rückmeldungen der Gesellschaft zu bündeln und weiterzugeben. Dies sehen wir auch als Teil eines Mehr-Ebenen-Ansatzes gemeinsam mit unserem Bundes- und Europaverbandes.

2.3 Projekt Europa vor Ort

Die Europa-Union NRW hält es für eine zentrale Aufgabe, Europa nicht nur auf Landesebene, sondern auch vor Ort zu präsentieren. Insbesondere ist es von Bedeutung auch die Menschen zu erreichen, die nicht von sich aus nach europäischen Informationen suchen, sondern die niedrigschwellig angesprochen werden müssen.

In diesem Bereich leisten die 28 Kreis- und Stadtverbände der Europa-Union in Nordrhein-Westfalen unersetzliche, ehrenamtliche Arbeit. Diese Arbeit ist bereits in der Vergangenheit auch mehrfach durch offizielle Träger anerkannt und ausgezeichnet worden (z.B. durch die Auszeichnung des Stadtverbands Lünen mit der Auszeichnung Europaaktive Zivilgesellschaft).

Insbesondere war es im Jahr 2022 wichtig, die Eröffnung neuer Möglichkeiten nach dem weitgehenden Wegfall der Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie aktiv zu nutzen. Die Europa-Union NRW unterstützte ihre Gliederungsverbände darin, vielfältige Vor-Ort-Aktivitäten anzubieten, indem ein Teil der durch die Staatskanzlei NRW zur Verfügung gestellten Projektmittel für die Kreisverbände verfügbar gemacht wurden.

Durch das Projekt Europa vor Ort wurden im Jahr 2022 zwei Projekte „Europaabend“ des Kreisverbandes Steinfurt und eine Online-Diskussion zum Thema Cyber-Security des Kreisverbandes Aachen unterstützt. Das Projekt soll auch im Jahr 2023 fortgesetzt werden.

2.4 Europäische Wahlarenen zur Landtagswahl

Am 15. Mai 2022 fanden die Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen statt. Neben zahlreichen anderen Politikfeldern hat diese Wahl auch für die Europapolitik des Landes NRW Auswirkungen. Im Jahr 2020 wurde durch den Landtag der europäische Auftrag des Landes in Artikel 1 der Landesverfassung verankert.

Die Europa-Union NRW wollte als überparteiliche Organisation diesen Prozess der politischen Information und Willensbildung unterstützen, indem vor Ort Diskussionsveranstaltungen mit Kandidatinnen und Kandidaten abgehalten werden. Bei der Durchführung des Projektes stellte sich allerdings heraus, dass die Vorlaufzeiten für die Organisation und Durchführung der Wahlarenen vor Ort (insbesondere auch unter Berücksichtigung der Terminplanung der zu befragenden Kandidatinnen und Kandidaten) nicht ausreichend bemessen waren. Entsprechend fand sich, neben dem KV Bocholt, welcher die Wahlarena bereits mehrfach durchgeführt hat und der mit dem örtlichen EDIC kooperiert, kein weiterer Kreisverband, welcher eine Wahlarena im Projektrahmen durchführen konnte.

Am Di, 26. April, Mi 27. April und Do 28. April 2022 von 18:30-20:30 Uhr stellten sich pro Abend jeweils 4 Parteien den Fragen des Publikums in der EUROPA-WAHL-ARENA. Die Veranstaltung fanden im Europa-Haus an der Adenauerallee 59 statt. Parallel konnte an der WAHL-ARENA auch aktiv online teilgenommen werden, die Teilnahme war kostenlos. Anmeldungen waren unter den Adressen <http://www.europa-union-bocholt.de> und <https://anmeldung.europe-direct-bocholt.de> möglich. Die örtlichen Medien berichteten in Vor- und Nachberichterstattung darüber.

Eingeladen wurden alle Parteien, die im Europaparlament vertreten sind und in NRW bei der Landtagswahl wählbar waren. Diese waren CDU, SPD, FDP, AfD, Grüne, Die

Linke, Piraten, Die Partei, Freie Wähler, ÖDP, Familie und Volt. Am ersten Abend verhinderte eine nicht aufschiebbare Terminüberschneidung die Teilnahme von „Freie Wähler“.

Auf dem Youtube-Kanal des EDIC-Bocholt sind die drei Veranstaltungen hochgeladen und können kostenfrei nachgeschaut werden.

Die Europa-Union NRW plant in Hinblick auf die Europawahlen 2024 einen neuen Anlauf, das Wahlarena-Format in die Breite zu tragen, welcher aber durch umfassende Vorbereitungen im Jahr 2023 mit den Kreisverbänden und eine entsprechend längere Vorlaufzeit für die konkrete Vorbereitung der Veranstaltungen im Anlauf zur Europawahl 2024 ausgelegt wird.

2.5 Vertretung der Zivilgesellschaft in Gremien im Medienbereich

Mit der Änderung des WDR-Gesetzes im Jahr 2016 wurde die Entsendung von Vertretern der Europa-Union NRW in den WDR-Rundfunkrat gesetzlich festgeschrieben. Nach der Landesversammlung in Bocholt 2016 wurden diese Sitze im Rundfunkrat mit Peter W. Wahl und Anne Gödde (Stellvertreterin) besetzt. Im Jahr 2021 wurden beide für eine weitere Amtszeit von 5 Jahren wiedergewählt.

Durch die Novelle des Landesmediengesetzes bot sich für den Verband zudem erstmals im Jahr 2016 die Möglichkeit, sich um einen Sitz in der LfM-Landesmedienkommission für eine Amtsperiode bewerben, welche erfreulicherweise angenommen wurde. Im Jahr 2021 bewarb sich die Europa-Union einmal mehr beim Landtag NRW um die Besetzung eines Platzes in der Medienkommission und erhielt erneut einen der Sitze für die Zivilgesellschaft. Die beiden Mitglieder wurden im Anschluss für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.

Die Aufgaben und Ziele, die die Mitglieder der Europa-Union in diesen Gremien wahrnehmen bzw. anstreben können, sind vielfältig. Da mehrheitlich das, was Bürgerinnen und Bürger über die Europäische Union wissen und erfahren auf Informationen aus den Medien beruht, hat die Europa-Union NRW ein Interesse an der Europa-Berichterstattung in Funk, Fernsehen und Internet. Wichtig ist aber zu betonen, dass die entsandten Mitglieder in den Gremien die allgemeine Öffentlichkeit vertreten und keinem Interesse einer Entsendeorganisation verpflichtet sind.

Die gewählten Vertreter der Europa-Union NRW für den Rundfunkrat haben auch im Jahr 2022 an den stattfindenden Sitzungen regelmäßig teilgenommen.

Die Landesmedienkommission bzw. die LfM (Landesanstalt für Medien) nimmt grundsätzlich keinen Einfluss auf die Programmgestaltung der privatrechtlichen Radio- und Fernsehsender, sondern richtet den Fokus auf die Internet-Angebote. Ulrich Beul und Gabriele Tetzner (Stellvertreterin) von der Europa-Union NRW haben regelmäßig an den Sitzungen teilgenommen. Ein Fokus lag darauf, den Verein bei den Mitgliedern und Akteuren der LfM bekannt zu machen und Vertreterinnen und Vertreter gesellschaftlich relevanter Gruppen für Eurothemen zu sensibilisieren.

3. Veranstaltungen der Kreisverbände und des Landesverbands im Jahr 2022

3.1 Januar 2022

<p>24. Januar 2022 digital Aachen</p> <p>Mit: Prof. Dr. Sven Simon, Damian Boeselager, Gabriele Bischoff, Svenja Hahn</p>	<p>Ein neues Wahlrecht für ein demokratischeres Europa?</p> <p>Wir haben in Zusammenarbeit mit anderen Gliederungen der Europa-Union eine sehr hochkarätige Veranstaltung organisieren können. Dort gab es die Möglichkeit, sich im Detail über die Vor- und Nachteile dieser Idee zu informieren und auch über den gegenwärtigen Stand der Beratungen. Auch artverwandte Themen, wie die Entwicklung der Europäischen Parteien oder das Spitzenkandidatenprinzip haben Raum gefunden. Eine gute Gelegenheit um sich kurz vor der Abstimmung aus erster Hand zu informieren. Unter anderem von zwei Schattenberichterstattem, die für ihre Fraktionen dieses Thema verhandeln.</p>
---	---

3.2 Februar 2022

<p>15. Februar 2022 Leverkusen, Münster</p> <p>Mit Dietmar Nietan</p>	<p>Online-Debatte mit Dietmar Nietan, MdB, zum Thema „Polen und die Europäische Union – Die aktuelle Situation“</p> <p>Polen bietet mit seinen politischen Entscheidungen als Mitgliedsstaat der Europäischen Union immer wieder Anlass zur Diskussion. Referent des Abends beim Kreisverband Dortmund war der Bundestagsabgeordnete und Vorstandsvorsitzende der Deutsch-Polnischen Gesellschaft, Dietmar Nietan, der uns einen Einblick in das aktuelle Verhältnis zwischen der Europäischen Union und Polen gegeben hat. Im Nachgang hatten die</p>
---	---

	Besucher die Gelegenheit, Fragen an den Referenten zu stellen.
<p>17. Februar 2022 Digital Monheim</p> <p>Mit Julia Hess, Stiftung „Neue Verantwortung“</p>	<p>Online-Gespräch – Verschläft Europa die technologische Zukunft?</p> <p>Ob am Arbeitsplatz, im Straßenverkehr oder in der Freizeit überall nutzen wir Computer, Smartphones und andere digitale Geräte. Diese funktionieren aber nur mit Halbleitern wie Prozessoren oder Speicherchips. Ohne diese Basistechnologie wäre unser modernes Leben mittlerweile undenkbar, und daher wird die wirtschaftliche Bedeutung der Halbleiterproduktion immer wichtiger.</p> <p>Im Zuge der steigenden geopolitischen Spannungen und aktuellen Chip-Knappheiten rückt daher die Frage nach Europas Rolle beim technischen Fortschritt immer dringender auf die politische Agenda. Um diese Entwicklungen besser verstehen zu können, möchten der Stadtverband der Europa-Union Monheim am Rhein - in Kooperation mit der VHS Monheim - mit diesem zum Themenkomplex „Zukunft Europas“ gehörigen Vortrag einen Blick auf die komplexe Wertschöpfungskette, die Ursachen der aktuellen Lieferschwierigkeiten und den politischen Handlungsoptionen für Europa werfen. Frau Julia Hess, Projektmanagerin "Technologie und Geopolitik" in der Stiftung „Neue Verantwortung“ in Berlin, stellt das Thema im Rahmen einer Videokonferenz mit fundiertem Hintergrundwissen sachverständig dar.</p>
<p>17. Februar 2022 Köln Mit VHS Köln</p>	<p>Die neue Bundesregierung in Berlin: Neues auch in der Außen- und Europapolitik?</p> <p>Nach der Bundestagswahl, die vieles verändert hat, stellt sich die Frage, die merkwürdigerweise im Wahlkampf so gut wie gar nicht thematisiert wurde: Welche Außen- und Europapolitik verfolgt die neue Bundesregierung? Wo liegen Berlins Prioritäten?</p>

	Wie reagiert Brüssel auf die neue Regierung im größten Mitgliedsstaat der EU? Wird Berlin bei der Bewältigung der Folgen der Corona-Krise (weiter) eine Rolle spielen?
23. Februar 2022 digital Aachen Mit: Elias Sahrai	Zur Bedeutung digitaler Zukunftsfähigkeit Europas. Gesellschaftliche Herausforderungen und Konfliktfelder Der Vortrag behandelte die Fragen: Was bedeuten Transformationsprozesse für die Zukunft Europas? Wer sind die Gewinner und für welche Zielgruppen stellen sie eher eine Benachteiligung dar? Welche Tendenzen sind neben der Digitalisierung schon erkennbar? Mit diesen und weiteren Fragen wurde die Diskussion rund um den gesellschaftlichen Wandel multiperspektivisch anregen und nimmt dabei im Europäischen Jahr der Jugend 2022 auch gezielt Jugendliche in den Blick.
24. Februar 2022 Europa Union NRW	Solidaritätskundgebung auf dem Shadowplatz in Düsseldorf Die Europa-Union NRW ruft dazu auf, an der heutigen Solidaritätskundgebung unter dem Motto #StandWithUkraine ab 17 Uhr in Düsseldorf teilzunehmen. Es werden Rednerinnen und Redner der Landtagsparteien und Zivilgesellschaft erwartet, darunter Ministerpräsident Hendrik Wüst.

3.3 März 2022

10. März 2022 Leverkusen, Münster, Münster Mit Pascal Thibaut	Online-Debatte mit Pascal Thibaut, Radio France Internationale, zum Thema "Bewegte Zeiten für die französische EU-Ratspräsidentschaft" Der Leiter von Radio France Internationale in Berlin, gibt uns an diesem Abend Einblicke in aktuelle und anstehende Herausforderungen und Chancen im
--	---

	<p>Verlaufe der französischen EU-Ratspräsidentschaft, die von Januar bis Juni 2022 dauern wird. Nach dem einführenden Impulsvortrag bei der Online-Debatte des Kreisverbandes Dortmund werden Sie Gelegenheit haben, Fragen zu stellen.</p>
<p>26. März 2022</p> <p>Haan</p>	<p>Auf den Spuren des Neandertalers</p> <p>Am 26. März 2022 unternahm die Europa-Union Haan eine spannende Zeitreise durch die Menschheitsentwicklung im Neanderthal Museum. Der Museumsbesuch der Europa-Union Haan entstand aus der Frage heraus: Wie kam der Mensch nach Europa ? Und vor dem Hintergrund einer zunehmenden kreationistischen bzw. fundamental-religiösen Strömung, die die Evolutionslehre in Teilen oder insgesamt ablehnen und sich mit den zentralen Fragen „Woher komme ich?“, „Wer bin ich?“ und „Wohin gehe ich?“ auseinandersetzen. Diese philosophischen Fragen spiegelten sich auch in einem Kunstwerk wider, dass wir in der Führung durch den Kunstweg - MenschenSpuren- begegneten. Die außergewöhnliche Führung durch den Kunstweg und die der vorherigen Ausstellung erlebten wir mit Museumspädagogin Frau Vorderwülbecke-Nieder. Zuvor erfuhren die Teilnehmer durch einen Vortrag von Museumsdirektorin Frau Dr. Auffermann interessante Einsichten in die biologische und kulturelle Entwicklung der Menschheitsentwicklung, welcher uns informativ auf die anschließende Führung durch die zahlreichen Themenfelder der Menschheitsentwicklung im Museum vorbereitete.</p>
<p>27. März 2022</p> <p>Monheim</p> <p>Mit verschiedenen Partnern vor Ort</p>	<p>Irische Wochen</p> <p>Monheimer Europawochen sind seit vielen Jahren fester Bestandteil des kulturellen Lebens unserer Stadt – sie sind Wahrzeichen der Monheimer Europa-Union, die - in Kooperation mit der Monheimer VHS, der Stadtverwaltung und örtlichen Vereinen - das jeweilige Gastland mit seiner</p>

	<p>Geschichte, seiner kulturellen Vielfalt, seiner Wirtschaft und seiner Landschaft der Monheimer Bevölkerung vorstellt.</p> <p>Bei strahlendem Wetter feierten die Monheimer – nach zweijähriger pandemiebedingter Pause - am 27. März das Frühlingsfest und gleichzeitig die Eröffnung der „Monheimer Europawochen – Irland“.</p>
<p>31. März 2022 online</p> <p>Köln</p> <p>Mit Richard Stock, Leiter des Centre européenne Robert Schuman (CERS) in Metz</p>	<p>Wo steht Frankreich vor der Wahl?</p> <p>Wir blicken mit Spannung auf das, was in Paris geschieht. Wird Frankreich europafreundlich bleiben oder sich gar von Europa abwenden, was nicht mehr ausgeschlossen ist? Welche zahlreichen Brüche liegen in der französischen Gesellschaft? Wie steht es angesichts all dessen um die deutsch-französischen Beziehungen, die noch einmal mit dem Aachener Vertrag feierlich erneut unterstrichen wurden? Sind sie noch ein lebendiger Faktor, mit dem immer zu rechnen ist oder feiern wir etwas in schönen Sonntagsreden, was längst erstarrt ist? Und nicht zuletzt: Wie steht die neue Bundesregierung dazu?</p>

3.4 April 2022

<p>01. April 2022</p> <p>Köln</p> <p>Mit Martin Speer</p>	<p>EuropaSalon – 95 Thesen, die Europa retten</p> <p>Einer der beiden Autoren des Buches „Europe for Future“, kam nach Köln, um einige Thesen des Buchs mit hiesigen Europa-Interessierten zu diskutieren. Ausgangspunkt waren einige allgemeine Betrachtungen über Europa und die EU in der Welt. Vor dem Hintergrund des Angriffskriegs von Putin gegen die Ukraine nahm die Außen- und Sicherheitspolitik einen großen Teil des Abends ein. Aber auch die Frage, ob Englisch als zweite Amtssprache europaweit die Hürden bei der Interaktion mit Behörden in einem Partnerland</p>
---	---

	<p>abbauen könnte, wurde kontrovers diskutiert. In Sachen Demokratie wurde schließlich thematisiert, dass bei Europawahlen der Grundsatz „one man – one vote“ verletzt wird, um die Repräsentation kleiner Mitgliedsstaaten zu stärken. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Veranstaltung stellten fest, dass es auch zur Reform der Europawahlen Lösungsvorschläge gibt, Fortschritte aber nur sehr langsam erreicht werden.</p>
<p>02. – 08. April 2022</p> <p>JEF NRW</p> <p>Unterstützt durch mehrere Kreisverbände der EUD</p>	<p>Europareise der JEF NRW nach Wien und Budapest</p> <p>Vom 02.-08. April unternahm die JEF NRW, eine 19-köpfige Gruppe, ihre internationale Fahrt nach Wien und Budapest. Es ging zunächst spät abends mit dem Nachtzug der Österreichischen Bundesbahn Richtung Wien.</p> <p>Am 04.04. ging es abends bereits weiter nach Budapest. Als Höhepunkt wurde unter allen Teilnehmenden die Bootstour auf der Donau am Vorabend der Abreise gesehen. Hier konnte man die volle Pracht vom erleuchteten Budapest bestaunen. Am nächsten Tag ging es nachmittags auch schon wieder mit dem Zug zurück Richtung Wien und weiter nach Bonn.</p> <p>Am 08. April kamen alle Teilnehmenden müde aber gesund und glücklich in Bonn an. Zurück bleibt eine unvergessliche bzw. einprägsame 6-tägige Europareise.</p>
<p>04. April 2022</p> <p>Gelsenkirchen</p>	<p>Diskussion zur Friedenspolitik</p> <p>Am 04. April fand auf Initiative der Europa-Union Gelsenkirchen unter dem Titel „Krieg in Europa – Wie weiter mit dem Frieden?“ eine Online-Diskussion zu der neuen Lage in Europa statt. Gäste waren Dr. Margot Käßmann, ehemalige Ratsvorsitzende der evangelischen Kirche in Deutschland und Simon Vaut, Oberregierungsrat im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.</p>

	<p>Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, welche sich in Die Diskussion einbrachten, befanden sich aber unter anderem auch Markus Töns (MdB), Jürgen Klute (ehem. MdEP) und Joachim Poß (ehem.MdB).</p>
<p>07. April 2022</p> <p>Haan</p> <p>Mit VHS Haan, Stadt Hilden</p>	<p>„Stop Putin NOW! – Aber wie?“</p> <p>Gastredner des Abends war der ehemalige Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages, Ruprecht Polenz. Dieser hatte gemeinsam mit 72 weiteren Expertinnen und Experten für Osteuropa- und Sicherheitspolitik bereits im Januar 2022 eine grundlegende Korrektur der deutschen Russlandpolitik gefordert, wie Bürgermeister Dr. Claus Pommer in seiner Begrüßungsrede in dem mit 24 Zuhörern gut gefüllten Bürgersaal erwähnte.</p>
<p>11. April 2022</p> <p>Leverkusen</p>	<p>Online-Diskussionsabend mit Gemma Pörzgen, Zeitschrift Ost.West-Perspektiven, zum Thema "Krieg in der Ukraine - Russland als (neue) Gefahr für ganz Europa?"</p> <p>Russland ist in die Ukraine eimarschiert. Die Lage verändert und verschlimmert sich von Tag zu Tag. Seit dem Zweiten Weltkrieg wurde kein souveräner Staat in Europa mehr von einer äußeren Macht überfallen. Wie geht es nun weiter? Sind alle bestehenden Verträge über die Unverletzlichkeit der Grenzen in Europa, die sogar einst noch die Sowjetunion unterschrieb, nur noch Schall und Rauch? Gemeinsam mit der Russland Expertin und Chefin der Zeitschrift Ost-West-Perspektiven, Gemma Pörzgen, diskutieren wir diese Fragen.</p>
<p>26., 27.,28. April 2022</p> <p>Bocholt</p>	<p>Wahlarena im Vorfeld der Landtagswahl</p> <p>Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten, inwiefern Deutschland die Erwartungen und Herausforderungen der Ratspräsidentschaft</p>

<p>Mit: Europe Direct (ED) Bocholt, Volkshochschule Bocholt-Rhede-Isselburg</p>	<p>gemeistert hat und welche Rolle Deutschland zukünftig nach der Bundestagswahl im Herbst 2021 in der EU und insbesondere im Europäischen Rat einnehmen wird. Ein Schwerpunkt der Diskussion lag auf der globalen Dimension, Stichwort Geopolitik.</p>
<p>28. April 2022</p> <p>Haan</p> <p>Mit VHS Hilden/Haan</p>	<p>Tagestour nach Brüssel</p> <p>34 Teilnehmer besuchten zunächst das Europaparlament und danach Vertreter der Europäischen Kommission.</p> <p>Im Europäischen Parlament wurde die Gruppe von Herrn Stefan Berger empfangen, dem EVP-Abgeordneten für unsere Region. Er gab einen Überblick über aktuelle Themen und über die Arbeit des Europäischen Parlaments.</p> <p>In der Mittagspause hatte die Gruppe Gelegenheit, sich im Maison Antoine mit original belgischen Fritten und einer großen Soßenauswahl zu versorgen.</p> <p>Am Nachmittag ging es zu einem von über 60 Gebäuden in Brüssel, in denen insgesamt 30.000 Personen für die Europäische Kommission arbeiten. Hier gab es interessante Informationen zur Arbeit der Kommission und zur aktuellen Problematik der Ukrainekrieges.</p>
<p>28. April 2022</p> <p>Köln</p> <p>Mit Dr. Barbara Lippert, Prof. Christian Lequesne</p>	<p>Die Präsidentschaftswahl in Frankreich: ein Richtungsentscheidung für Europa</p> <p>Die Folgen der beiden Wahlgänge für die deutsch - französische Freundschaft im Allgemeinen und für den Ausbau der Europäischen Union angesichts der Krisen und des Ukraine Krieges wurden von zwei führenden Expert*innen diskutiert. Weiterhin war das Podium besetzt durch Dr. Aline Bartenstein und Valentin AlthoffDie Moderation übernahm der</p>

	<p>Vorsitzende der Europa-Union Köln, Prof. Wolfgang Wessels.</p> <p>Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einer Einführung in die Ausstellung der Karikaturen zu Europa von G. Winckler. Bei einem kleinen Umtrunk konnten sich die rund 30 Anwesenden auf die folgende politische Diskussion einstimmen. Außerdem besichtigt werden konnte die Ausstellung des Institut Français: „NATURE-FUTURE“.</p>
<p>30. April 2022</p> <p>Lünen</p> <p>Mit Museum der Stadt Lünen, Volkshochschule Lünen, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Ortgruppe Lünen, Filmclub Lünen e.V., Förderverein für Kunst und Kultur Lünen e.V.</p>	<p>Europawoche 2022 in Lünen</p> <p>Gestartet wird die Europawoche mit einer Museumsausstellung ab dem 30.04. Das Ausstellungsprojekt: „Wo liegt Europa in meinem Alltag?“ im Museum der Stadt Lünen umfasst eine Präsentation von Objekten aus der Museumssammlung, von Dingen aus dem Alltag der Lünener Bevölkerung sowie kreative Workshops. Das Projekt steht unter dem Motto der Europawoche: „Stories of Europe - Zeig mir Dein Europa“ und ist in fünf Themen gegliedert: Europäische Begegnungen, Mitbringsel und Souvenirs, Waren aus Europa, Krieg und Vertreibung, Neue Heimat in Lünen. Das Ziel des Projektes ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen. In jeder Themeneinheit gibt es „Leerstellen“, die durch die Besucher*innen der Ausstellung gefüllt werden können; in Form von Kommentaren, Meinungen oder auch Objekten, die für die Dauer der Ausstellung ausgeliehen werden.</p>

3.5 Mai 2022

<p>02.-09. Mai 2022</p> <p>Lünen</p> <p>Mit Museum der Stadt Lünen, Volkshochschule Lünen, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Ortgruppe Lünen, Filmclub Lünen e.V., Förderverein für Kunst und Kultur Lünen e.V.</p>	<p>Europawoche 2022 in Lünen</p> <p>Kurz-Sprachkurse in der Woche vom 02. bis 09. Mai für die Sprachen Griechisch, Russisch, Arabisch, Spanisch und Italienisch.</p>
<p>06. Mai 2022</p> <p>Bochum</p>	<p>Ein Abend für Europa</p> <p>Die Europa-Union Bochum feierte am 6. Mai einen Abend für Europa auf der Bühne am Konrad-Adenauer-Platz im Bermuda-Dreieck. Angesichts des Krieges in der Ukraine lautete das Motto „Das europäische Haus: Gedanken an den Frieden in Zeiten des Krieges“. Wir wollen mit Gedanken und Texten gegen den Krieg und für den Frieden ein Zeichen setzen! Außerdem haben wir in diesem Jahr wieder das Europabanner verliehen.</p>
<p>07. Mai 2022</p> <p>Bonn</p> <p>Mit Axel Voss MdEP, Kai Pfundt, Michael von Harpe, Patrick Lobis</p>	<p>Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg auf dem Europatag der Stadt Bonn</p> <p>Kurzreferate und Diskussion im Stundentakt bietet die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg im Rahmen des Europatags der Stadt im Erdgeschoss des Alten Rathauses der Stadt Bonn. Die Themen der Vorträge sind weit gefächert: vom Verhältnis zu Russland bis hin zur Rolle der europäischen Weltraumforschung beim Katastrophen- und Umweltschutz.</p>

<p>9. Mai 2022</p> <p>Neuss</p> <p>Mit Hans- Jürgen Petrauschke, Anouk Ellen Susan, Dr. Stefan Berger, Bob Vostermans</p>	<p>Europatag 2022</p> <p>Nach der Eröffnung durch den Landrat des Rhein-Kreises Neuss folgte eine Diskussion mit den Berufsschülerinnen und Berufsschülern über aktuelle EU-Themen zum Leben in einer Grenzregion und ein Vortrag „Lekker anders“ von Anouk Ellen Susan über deutsch-niederländische Stereotypen. Danach wurde die Veranstaltung mit der Vorstellung und Abstimmung von Wettbewerbsbeiträgen sowie einem gemeinsamen Essen ausgeklungen.</p>
<p>3.- 10. Mai 2022</p> <p>Haan</p>	<p>Europa-Union Haan bereiste Irlands Nordosten und Osten Anfang Mai 2022</p> <p>Die Studienreise der Europa-Union Haan beinhaltete neben dem Besuch des Titanic Museums, das Betreten des spektakulären Giant´s (an welchem die Reisegruppe mit dem von Mythen und Legenden geprägten Irland konfrontiert wurde) und dem gemeinsamen Besuch des Trinity College und des Book of Kells in Dublin auch eine Führung entlang der Friedensmauer in Belfast, die heute noch entlang ihrem Verlauf mit einem markanten und bedrückenden Drahtverhau zwischen der Mauer und den Wohnhäusern versehen ist.</p> <p>Ein Schwerpunkt im Wochenprogramm waren die aufschlussreichen Besuche der Parlamente in Dublin und Belfast. Dabei wurde der Besuch des Belfaster-Parlaments durch die zeitgleich laufende Wahl zur Nordirland-Versammlung 2022, der Northern Ireland Assembly, spürbar begleitet. Mit dem später bekanntgegebenen nordirischen Wahlerfolg der Partei Sinn-Fein wird die katholisch-republikanischen Sinn-Fein zur stärksten politischen Kraft in der von früheren Auseinandersetzungen geprägten Provinz. Und es ist durch diesen Wahlerfolg zu erwarten, dass sich die nordirische, politische Entwicklung zugunsten eines grenz-ärmeren und friedlichen Europas deutlich verändern wird.</p>

	<p>Neben vielen weiteren typisch irischen landschaftlichen und kunsthistorischen Eindrücken kam die Geselligkeit und die Kulinarik nicht zu kurz. So genossen einige Mitreisende nicht nur die typisch irische Breakfastkultur erstmalig, sondern auch die zahlreichen irischen Whiskey-Sorten, welche die Gruppe am letzten Reisetag im Whiskey-Museum von Dublin mit anwachsender Geselligkeit durchtesten durfte.</p>
<p>08. Mai 2022</p> <p>Bocholt</p>	<p>NRW vor der Wahl - im Europa-Haus Bocholt Europa-Wahl Arena Format</p> <p>Am 15. Mai wählen die Menschen in NRW einen neuen Gesetzgeber - den Landtag NRW neu. Über 880 Bewerbungen gibt es dazu. Kleine wie große Parteien möchten gerne für Sie mitentscheiden. Je nach politischer Ausrichtung trifft das Ihre Meinung, oder auch nicht. Deshalb ist es wichtig, von den Kandidaten zu erfahren, wofür sie stehen! Im Europa-Wahl Arena Format fühlten wir daher den Bewerbungen europäisch auf den Zahn!</p>
<p>08.-14. Mai 2022</p> <p>Leverkusen</p>	<p>Frankreich-Reise</p> <p>Mitte Mai waren die Europa-Union Leverkusen und die Kasinogesellschaft Leverkusen zu Besuch bei unseren französischen Nachbarn im Elsass und in Lothringen, wo wir die Spuren der deutsch-französischen und der europäischen Geschichte erkundeten.</p>
<p>14. Mai 2022</p> <p>Lünen</p> <p>Mit Museum der Stadt Lünen, Volkshochschule Lünen, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Ortgruppe Lünen, Filmclub Lünen e.V., Förderverein für Kunst</p>	<p>Europawoche 2022 in Lünen</p> <p>Die familienfreundliche Europa-Fahrradtour führt uns ca. 1,5 Stunden zu Lünener Standorte mit Europabezug, wie z.B. zum Startpunkt unserer Tour: zum Europaplatz Lünen, der Platz westlich des Rathauses. Die Fahrradtour wird durch den ADFC Lünen begleitet und gesichert.</p>

und Kultur Lünen e.V., ADAC Lünen	
09. Mai 2022 Bocholt	<p>Europatag 2022 - ein ganz besonderer Feiertag, denn der Zusammenhalt in der EU ist wichtiger als je zuvor!</p> <p>Trotz des Bocholter Stadtfest zum 800 Jahr Jubiläum ist uns an diesem 9. Mai gar nicht nach Feiern zu Mute. Dennoch sollte der Europatag heute bedeutsamer denn je sein, denn er steht für das europäische Friedensprojekt, das uns seit mehr als 70 Jahren ein Leben in Freiheit und Sicherheit garantierte.</p>
10. Mai 2022 Köln Mit Pia Schulte, Phedon Codjambopoulo, Dennis Radtke, Gabriele Bischoff	<p>Europagespräche im Domforum: Jugendarbeitslosigkeit und Corona – Wie ist die Situation in Europa?</p> <p>Zum 10ten mal fand auf dem Domforum eine Podiumsdiskussion statt. Dieses Jah zum Thema Jugendarbeitslosigkeit und Corona und stelle unter Anderem die Fragen: Wie reagieren die EU.Institutionen auf diese Situation?, Sind konkrete Programme geplant, um die Jugendbeschäftigung zu erhöhen?</p>
15. Mai 2022 Bocholt Mit: europe-direct	<p>8. internationales Familienfest Bocholt beim LWL Textilmuseum</p> <p>Die Familien aus (fast) aller Herren Länder standen wieder im Vordergrund des Vergnügens. Die Europa-Union Bocholt war auf einem gemeinsamen Stand mit dem ED (europe-direct) Bocholt wieder sehr erfolgreich beim „Bespaßen“ der Kleinen. Dabei wurden je nach Möglichkeit auch die Eltern, Großeltern und Besucher nach den aktuellen europäischen Themen befragt.</p>
20. Mai 2022 Haan Mit Peter Kannemann	<p>Europa-Union kocht irisch</p> <p>Unter der Anleitung des bekannten ‚6 Sterne‘ Koch Peter Kannemann, wurde von den Teilnehmern ein schmackhaftes drei Gänge Menü gezaubert, mit dem Hauptgericht Irish Stew.</p>

	<p>Der für viele Teilnehmer, trotz ihrer Reise unbekanntes Lamm-Kartoffel Eintopf (Irish Stew) führte bei der Zubereitung zu einem regen Gedankenaustausch, denn er ließ kleine Freiheiten für individuelle Rezept-Interpretationen zu. Koch begleitend überraschte Peter Kannemann mit der Aussage, dass der durchschnittliche Kartoffelkonsum in Irland pro Einwohner / Jahr erstaunliche 100 kg beträgt. Im Vergleich hierzu liegt der Verbrauch in Deutschland bei rund 58 kg (Quelle Internet).</p> <p>Am Tagesende war der gemeinsame Genuss des Irish Stew gleichwohl eine wohlschmeckende Kochbelohnung und zum Dessert wurde noch Irish Porter Cake den Teilnehmer/innen gereicht.</p>
<p>22. Mai 2022</p> <p>Haan</p>	<p>Boule Turnier</p> <p>Es traten 12 Mannschaften mit je zwei Personen in vier Runden gegeneinander an. In den Pausen gab es zur Stärkung Baguette, Brie und Rotwein / Wasser. Die erfolgreichsten Teams wurden geehrt und mit einer Flasche Wein belohnt. Aber am Ende gingen alle zufrieden und mit guter Laune auseinander. Den Organisatoren Sabine Kuhirt und Jürgen Eichler war hiermit eine tolle Veranstaltung gelungen</p>
<p>30. Mai 2022</p> <p>Haan</p> <p>Mit Roland Schüren</p>	<p>Rathausgespräch mit dem Bäcker und Grünen-Politiker Roland Schüren</p> <p>Auf Einladung der VHS Hilden-Haan und der Europa-Union Haan fand ein interessantes „Rathausgespräch“ im historischen Ratssaal des Haaner Rathauses statt. Es referierte der Hildener Bäcker und Grünen-Politiker Roland Schüren mit einem informativen Vortrag über die „Kraft der Wirtschaft zum Wohle unserer Gesellschaft“.</p> <p>Spannender Weise fand der Vortrag in hybrider Form (in Präsenz, als auch erstmals online) mit über 20 interessierten Teilnehmer statt.</p>

3.6 Juni 2022

<p>01. Juni 2022</p> <p>Köln</p> <p>Mit Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Uni Köln, Dr. Aline Bartenstein</p>	<p>Die neuen deutsch-französischen Beziehungen: Von Klimaschutz und Migration bis zum EU-Haushalt und Europas Rolle in der Welt</p> <p>In Deutschland ist eine neue Bundesregierung im Amt, in Frankreich haben die Präsidentschaftswahlen stattgefunden. Welche Politik verfolgen Deutschland und Frankreich beim Klimaschutz, bei der Migration nach Europa oder bei der Frage nach der Aufnahme gemeinsamer Schulden in Europa? Wo zeichnen sich neue Kooperationen ab, wo gibt es Konfliktpotenzial? Wir diskutieren mit Gästen aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft den Zustand und die Zukunft der Beziehungen zwischen den „Zugpferden“ Europas. Es gab eine angeregte Diskussion, die sich unter anderem mit der unterschiedlich erfolgreichen medialen Präsentation der beiden Staats- und Regierungschefs beschäftigte.</p>
<p>11. Juni 2022</p> <p>Aachen</p>	<p>Europa-Union Aachen beim Karlspreis LIVE anlässlich der Karlspreisverleihung 2022</p> <p>Wir haben mit einem Stand auf dem Katschhof im Europa-Zelt über die Aktivitäten der Europa-Union Aachen informiert. Aktuelles Thema war die #NoVeto-Kampagne der Europa-Union Deutschland (mit weiteren Partnern, u.a. Pulse of Europe).</p> <p>Unsere Besucher sollten eine Forderung formulieren, welche sie in Europa umgesetzt sehen möchten. Diese Forderungen wurden an einer Pinnwand gesammelt.</p>
<p>16. Juni 2022</p> <p>digital</p> <p>Aachen</p>	<p>Cyber-Security - Cyberbedrohungen nehmen zu: Wie steht es um die digitale Verteidigungsfähigkeit der EU?</p> <p>Wie ist die EU in der Frage Cyber-Security bereits aufgestellt, wie schützt uns z.B. die ENISA vor</p>

<p>Mit: Olga Felker, Patrick Sensburg, Maik Außendorf</p>	<p>Bedrohungen und wie kann sich Europa gegen (Russland/mögliche Cyber-Agressoren) im digitalen Raum verteidigen. Darauf aufbauend wurden Ideen entwickelt, was die EU zusätzlich für die Verteidigungskooperation benötigt.</p>
<p>19. Juni 2022 Leverkusen</p>	<p>Das Europafest Leverkusen</p> <p>Nach zweijähriger Pandemie-Pause wurde am 19.06.2022 wieder das Europafest Leverkusen von der Europa-Union Leverkusen und dem Integrationsrat der Stadt Leverkusen unter Beteiligung der ausländischen Vereine organisiert. In diesem Jahr feierten wir das 35-jährige Bestehen des beliebten Festes im wunderschönen Park von Schloss Morsbroich. Es sind Folklore- und Musikgruppen sowie Künstlerinnen und Künstler aus der Ukraine auftreten, während die Vereine an Ständen über ihr Angebot informierten und die Gäste mit kulinarischen Spezialitäten verwöhnten.</p>

3.7 Juli 2022

<p>05. Juli 2022 Leverkusen</p>	<p>Tagestour nach Essen</p> <p>Im Juli 2022 starteten wir nach langer Corona-Pause mit unserer ersten Tagestour. Es ging nach Essen, wo wir das Folkwang Museum, die Villa Hügel und den Baldeneysee besuchten.</p>
--	--

3.8 August 2022

<p>24. August 2022</p> <p>Bonn/Rhein-Sieg</p> <p>Mit Alexandra Geese MdEP</p>	<p>Europäischer Stammtisch "Der Binnenmarkt im Wandel globaler Ereignisse"</p> <p>Wir haben mit Alexandra Geese MdEP, Fraktion der Grünen / Freie Europäische Allianz (Greens/EFA), über den Binnenmarkt im Wandel globaler Ereignisse diskutiert.</p>
---	---

3.9 September 2022

<p>17. September 2022</p> <p>Steinfurt</p>	<p>Europa-Abend in Ochtrup</p> <p>Der Europa-Abend in Liedern und Lyrik zur Geschichte Europas fand im Schulzentrum an der Lortzingstraße statt. Gleichzeitig war dort die schon viel beachtete Ausstellung „Europa - Hoffnung für Generationen“ zu sehen.</p>
<p>23. September 2022</p> <p>Steinfurt</p>	<p>"Europa das sind wir" – Europa-Abend in Ibbenbüren</p> <p>Goethe-Gymnasium und Kardinal-von-Galen-Schule gestalten den Europa-Abend mit Kabarettistin Ingrid Helmer als griechische Göttin Hera vom Olymp, dem Schulchor der Kardinal-von-Galen-Grundschule aus Laggenbeck.</p> <p>Schülerinnen und Schüler der sozialwissenschaftlichen Kurse des Goethe-Gymnasiums beschäftigten sich, begleitet von Michael Kosler, in den vergangenen Tagen mit den Inhalten der von jungen Menschen entwickelten Ausstellung „Europa – Hoffnung für Generationen“ und werden im Programm des Europa-Abends ihre Wünsche an Europa formulieren.</p>

<p>24. September 2022</p> <p>Steinfurt</p>	<p>Europa-Abend in Rheine</p> <p>Einen kabarettistischen Rückblick in die vergangenen acht Jahrzehnte versprach der Europa-Abend in der Aula des Kopernikus-Gymnasiums.</p>
<p>24. September 2021</p> <p>Lünen</p> <p>Mit: artENSEMBLE THEATER, Susanne Hocke, Jürgen Larys</p>	<p>Europa lebt! Theater-Performance auf dem Europaplatz Lünen</p> <p>Aufführung der aktualisierten Fassung der Europa-Performance "Reite den Stier, Prinzessin". Denn wie aus gut informierten Kreisen berichtet wurde, steht auf dem Europa Platz in Lünen seit einiger Zeit ein Basketballkorb-ähnliches, blinkendes Ungetüm, das Raumschiffe und mythische Tiere vom Kurs abbringt und auch die schöne Prinzessin Europa, die wieder mal auf ihrem Stier Zeus ausreitet, in Lünen stranden lässt. Und weil sie schon mal da ist, erzählt sie ihre Geschichte, von den griechischen Anfängen bis in eine Gegenwart, die von Klimawandel, Fluchtbewegungen und einem merkwürdigen Husten gezeichnet ist, der einfach nicht abklingen will ...</p>

3.10 Oktober 2022

<p>05. Oktober 2021</p> <p>Online</p> <p>Köln</p> <p>Mit: Dr. Aline Bartenstein (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg), Prof. Dr. Johannes Pollak (Webster Vienna Private University / Institut für Europäische Politik, Berlin)</p>	<p>Zwischen Hoffen und Bangen: Bewertung der Bundestagswahl 2021 aus europäischer Perspektive</p> <p>Wenige Tage nach der Bundestagswahl wird das Wahlergebnis aus den Augen europäischer Nachbarn Deutschlands sowie hinsichtlich der Folgen für die Europapolitik Deutschlands analysiert.</p>
--	---

<p>01.-09. Oktober 2022</p> <p>Leverkusen</p>	<p>Umbrien-Reise</p> <p>Anfang Oktober erkundete die Europa-Union Leverkusen mit der Kasinogesellschaft Leverkusen die geschichtsträchtige italienische Region Umbrien. Gemeinsam mit Gästen des Kreisverbandes Bad Tölz-Wolfratshausen erfuhren die Leverkusener viel über die wechselvolle und jahrhundertealte Geschichte und Kultur der Städte und Landschaften.</p>
<p>11. Oktober 2022</p> <p>Bochum</p> <p>Mit Prof. Dr. Anderas Löschel</p>	<p>Online-Veranstaltung am 11.10.: Die Energiepolitik der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten</p> <p>Der gemeinsame Arbeitskreis „Frieden – Freiheit – Sicherheit“ der Europa-Union NRW und Jungen Europäischen Föderalist:innen NRW lud ein zum Online-Expertengespräch über die Energiepolitik der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten.</p>
<p>14. Oktober 2022</p> <p>Bonn/Rhein-Sieg</p>	<p>Europäischer Stammtisch</p> <p>Gerne wollen wir mit Ihnen über die aktuelle Energiekrise, Migration und die Zukunft Europas diskutieren. Die Europa Union Deutschlands hat sich intensiv an der Debatte zur Zukunft Europas beteiligt.</p>
<p>19. Oktober 2022</p> <p>Haan</p> <p>Mit VHS Hilden/Haan, Prof. Heinz Wessel</p>	<p>´Europa und die Welt – Erörterung aktueller Ereignisse´</p> <p>Die von der Europa-Union Haan und der VHS Hilden /Haan erfolgreich veranstaltete Vortragsreihe ´Europa und die Welt – Erörterung aktueller Ereignisse´ fand unter reger Beteiligung erneut Anfang September statt. In der informativen Vortragsreihe von Prof. Horst Wessel werden politisch kritische Situationen aufgegriffen und anhand ihrer meist Jahrhunderte zurück liegenden historischen Ursachen, kurzweilig und unterhaltsam erklärt.</p>

	<p>Aktuell waren die jüngsten kriegerischen Äußerungen der Türkei ggü. Griechenland Vortragsthema. Nachvollziehbar spiegelte Prof. Wessel die kriegerischen Äußerungen der Türkei an ihrem vermeintlich historisch territorialen Besitzanspruch an den ostgriechischen Inseln an der türkischen Westküste.</p>
<p>25. Oktober 2022</p> <p>Bochum</p> <p>Mit Prof. Dr. Jürgen Mittag</p>	<p>Die Europäische Union im Wandel: Von der Zivilmacht zur Militärmacht?</p> <p>Nicht nur infolge der anhaltenden Spannungen mit China und den USA, sondern vor allem infolge der zunehmenden militärischen Konflikte auf der Welt – allem voran der Ukraine-Krieg – sieht sich die Europäische Union verstärkt mit sicherheitspolitischen Herausforderungen konfrontiert. Vor diesem Hintergrund rückt nicht nur die außen-, sicherheits- und verteidigungspolitische Handlungsfähigkeit von Instrumenten wie dem Europäischen Auswärtigen Dienst oder der Rüstungskooperation ins Blickfeld, sondern auch die Frage nach den künftigen außen- und sicherheitspolitischen Leitbildern der EU. Die Veranstaltung beleuchtet zentrale Etappen der bisherigen Außen- und Sicherheitspolitik der EU und skizziert sowohl Potenziale als auch Grenzen künftiger Veränderungen ihrer Rolle als Zivil- und Militärmacht. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der VHS Bochum durchgeführt.</p>
<p>31. Oktober 2022</p> <p>Monheim</p> <p>Mit Prof. Dr. Patrick Sensburg</p>	<p>Europäische Friedens- und Sicherheitspolitik im Fokus</p> <p>Auf Einladung der Monheimer Europa-Union hielt Professor Dr. Patrick Sensburg, Professor für öffentliches Recht und Europarecht und Präsident des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, am 31.10.2022 im Bistro „In der Kulisse“ des Otto-Hahn-Gymnasium einen Vortrag. Die Kernfrage war: „Lohnt es sich, für Sicherheit zu</p>

	<p>kämpfen?“ Die Folgen des brutalen Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine machten laut Professor Sensburg auch Fehlentwicklungen in Europa deutlich. Die Vulnerabilität Europas sei u.a. in den Bereichen Wasser-, Gas und Stromnetze, Datennetze und Internet groß. Im Zuge der Globalisierung mit der Devise „Wandel durch Handel“ wurden demnach Sicherheitsaspekte lange Zeit zu wenig beachtet.</p>
--	--

3.11 November 2022

<p>07. November 2022</p> <p>Haan</p>	<p>Regierungsbunker, Haus der Geschichte, Bundesrat</p> <p>Warum haben wir ein Grundgesetz und keine Verfassung ? Warum gab es zur Dekontaminierung im Regierungsbunker nur Kaltwasser-Duschen ? Die Antworten und viele weitere Informationen erhielten die 30 Teilnehmer, welche der Einladung der Europa-Union Haan und der VHS Hilden/Haan nach Bad Neuenahr und Bonn Ende September folgten.</p> <p>Die Tagestour-Einladung beinhaltete den Besuch des Regierungsbunkers, die Führungen durch das Haus der Geschichte und des ehemaligen Bundesrats. Alle drei Führungen wurden jeweils von verschiedenen Hausexperten geleitet und mit soviel Herzblut und Informationsfülle durchgeführt, dass alle Teilnehmer, zufrieden und mit viel neuem Wissen überfüllt, die Rückreise nach Haan und Hilden am frühen Abend wieder antraten. Einen unterhaltsamen Quiz, der sich auf die tagsüber erhaltenen Information bezog, verkürzte nicht nur gefühlt die Rückreisezeit, sondern wurde auch von vielen Mitreisenden gelöst.</p>
<p>14. November 2022</p> <p>Märkischer Kreis</p>	<p>Wieviel Solidarität mit der Ukraine kann sich Deutschland leisten?</p> <p>Offene Veranstaltung mit Vorträgen und Diskussion.</p>

<p>Mit Angela Freimuth, Inge Blask, Benjamin Friedrich, Dr. Gregor Kaiser</p>	
<p>17. November 2022</p> <p>Haan</p> <p>Mit Ruprecht Polenz</p>	<p>Rathausgespräch in Haan</p> <p>Zum vierten Rathausgespräch in diesem Jahr empfing Anfang November die Europa-Union Haan und VHS Hilden/Haan Ruprecht Polenz zum Vortrag im Haaner Rathaus.</p> <p>Ruprecht Polenz, Jahrgang 1946, unterrichtete die zahlreichen Gäste mit einem bemerkenswerten Ausblick auf unsere zukünftige gemeinsame europäische Verteidigungspolitik, mit interessanten politischen Hintergrundinformationen und über das ernüchternde russische Propaganda-System, welches bis in den Grundschulbereich hinein wirkt.</p>
<p>22. November 2022</p> <p>Köln</p>	<p>Themenabend zur Parlamentswahl in Italien</p> <p>Zusammen mit der VHS Köln wurde ein Themenabend zur Parlamentswahl in Italien organisiert. Dazu hielt der ausgewiesene Experte Dr. Markus Grimm (Universität Gießen) einen Vortrag zur aktuellen italienischen Politik. Es folgte eine Fragerunde mit Podium, bestehend u.a. aus Valentin Althoff (CETEUS, Universität zu Köln) und Prof. Dr. Wolfgang Wessels (Universität zu Köln), und mit dem Publikum. Die Veranstaltung fand mit 15 Besucherinnen und Besuchern ein kleines, aber an der Materie sehr interessiertes Publikum.</p>
<p>25. November 2022</p> <p>Duisburg</p> <p>Mit Prof Dr. Dietmar Köster MdEP</p>	<p>Diskussionsveranstaltung zum Thema Ukraine Krieg</p> <p>Die Gründung der Europäischen Union hat mit ermöglicht, dass sich Europa nach dem zwei Weltkriegen des 20. Jahrhundert und nach dem Ende des Kalten Krieges als ein Kontinent des Friedens entwickeln konnte. Dazu beigetragen hat nicht zuletzt die erfolgreiche Osterweiterung der EU.</p>

<p>In Kooperation mit dem EDIC Duisburg</p>	<p>Diese Entwicklung ist durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine jedoch unterbrochen worden und erheblich gefährdet. Diskutiert werden soll, welche diplomatischen, politischen und wirtschaftlichen Einflussmöglichkeiten eine EU hat, die sich v.a. als Friedensmacht versteht, um Waffenstillstandsverhandlungen und einen Friedensprozess in der Ukraine mit anzustoßen.</p>
---	---

3.12 Dezember 2022

<p>14. Dezember 2022</p> <p>Bochum</p> <p>Mit Prof. Dr. Jürgen Mittag, Volkshochschule Bochum</p>	<p>Jahresabschluss – Rückschau auf 2022</p> <p>Die europäische Einigung stand im Jahr 2022 unter schwierigen Vorzeichen: Die Folgen der Pandemie und das Wiederaufbauprogramm „NextGenerationEU“, die Debatten über die Wege zu verstärkten Bemühungen im Klimaschutz, die Wahlen in Frankreich, Ungarn, Slowenien, Schweden und Lettland, die Ratspräsidentschaften Frankreichs und Tschechiens sowie vor allem der Ukraine-Krieg und die damit einhergehenden Flüchtlingsbewegung, stellten die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten vor anhaltende Herausforderungen. Zugleich wurde aber auch deutlich, dass die EU nach dem Brexit und den Fliehkräften der zurückliegenden Jahre sich wieder stärker ihrer Gemeinsamkeiten besann.</p> <p>Der Vortrag erläutert die wichtigsten europapolitischen Entwicklungen des Jahres 2022 und beleuchtet die Perspektiven, die sich 2023 für die Europäische Union abzeichnen.</p>
---	---

4. Öffentlichkeitsarbeit

4.1 Verbandszeitschrift „Europa Aktiv“

Für die Mitgliederzeitschrift „Europa Aktiv“ der Europa-Union Deutschland stellt der Landesverband NRW je Ausgabe für eine Seite Inhalte bereit. Verantwortlich hierfür ist die Landesgeschäftsführung. Die Zeitschrift erscheint inzwischen nur noch mit einer Auflage von 7.000 Exemplaren als Printausgabe, wird aber darüber hinaus via E-Mail in größerer Zahl als digitale Ausgabe unter Mitgliedern und vielen weiteren Interessierten versendet. Für das Jahr 2023 ist weiterhin die Einführung einer Online-Version mit einer dazugehörigen App geplant.

Im Jahr 2022 berichtete „Europa Aktiv“ im NRW-Teil über folgende Themen:

1-2022

Trauer um Gabriele Racka-Watzlawek

Gemeinsame Sitzung der Landesvorstände EUD & JEF

Projekt: Zukunft Europas

Landtagswahlen 2022

Internetadresse der Ausgabe:

https://www.europa-union.de/fileadmin/files_eud/Europa_aktiv/ea2022_01_webversion.pdf

2-2022

JEF-Reise nach Wien und Budapest

Irische Wochen Monheim

Diskussion zur Friedenspolitik in Gelsenkirchen

Internetadresse der Ausgabe:

https://www.europa-union.de/fileadmin/files_eud/Europa_aktiv/ea2022_02_webversion.pdf

3-2022

Russland und Europa

Zum Tode von Frank Heu

Internetadresse der Ausgabe:

https://www.europa-union.de/fileadmin/files_eud/Europa_aktiv/ea2022_03_webversion.pdf

4-2022

Landesversammlung

Studienreisen des SV Haan

Internetadresse der Ausgabe:

https://www.europa-union.de/fileadmin/files_eud/Europa_aktiv/ea2022_04_webversion.pdf

5-2022

Europäische Friedens- und Sicherheitspolitik

Mitgliederversammlung & Europafest des KV Leverkusen

Internetadresse der Ausgabe:

https://www.europa-union.de/fileadmin/files_eud/Europa_aktiv/ea2022_05_webversion.pdf

4.2 Homepage

Die Europa-Union NRW unterhält die Internetseite www.europa-union-nrw.de. Diese Homepage wird im „Content-Management-System“ erstellt, welches der Bundesverband auch für interessierte Kreis- und Ortsverbände anbietet. Dabei wird eine Grundstruktur bereitgestellt, der lokale Verband kann darüber hinaus die Anzahl, Benennung und Inhalte der „Ordner“ selbst einrichten. Die aktuelle Internetseite der Europa-Union NRW wird von dem Landesgeschäftsführer gepflegt. In die aktuellen Nachrichten auf der Startseite können aber auch regelmäßig Artikel und Meldungen durch den Bundesverband eingespielt werden. Als besonderes Tool ist auf dieser Internetseite die Funktion „europatermine.de“ präsent und verlinkt. Hier können Gliederungsverbände und andere Anbieter selbst ihre europäischen Veranstaltungstermine eintragen, die Freischaltung und Wartung dieses Services erfolgt durch Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle. Interessierte können so über die Internetseite des Landesverbandes alle Europa-Termine in NRW oder in einem bestimmten Umkreis um ihren Wohnort herum abrufen.

Der Bereich „Über uns“ enthält grundsätzliche Informationen zu unserem Verband, zu den Gremien, die Listen der Mitglieder in den Parlamenten und vor allem die inhaltlichen Grundlagen unseres Vereins. Im Bereich „Europa vor Ort“ finden Interessierte die jeweils aktuellen Kontaktdaten für Ansprechpartner ihres nächstliegenden Europa-Union oder JEF-Verbandes. Im zwischenzeitlich ausgebauten Bereich „Service“ stehen hilfreiche Informationen und Regelungen zum Abruf bereit, zum Beispiel zur Fahrtkostenerstattung für Ehrenamtliche, zu Ehrung verdienter Mitglieder oder zum Einreichen von Veranstaltungsberichten für die Verbandszeitung.

Im Bereich „Termine“ ist stets eine Terminübersicht als Dokument mit den gesammelten Verbandsterminen aktualisiert abrufbar. Einschließlich der Beiträge unserer Partner wurden auf der Homepage im Jahr 2022 **59 Beiträge** veröffentlicht. Die Internetseite wird durch weitere Informationen und Funktionen ergänzt.

Die Kreis- Stadt oder Ortsverbände in NRW sind mehrheitlich ebenfalls mit einer eigenen Internetpräsenz ausgestattet. Neun Verbände nutzen ebenfalls das Angebot des Bundesverbandes und ergänzen so eine weitgehend einheitliche Vereinsseite mit eigenen Inhalten. Sechs weitere Verbände setzen bisher noch auf selbst erstellte Internet-Angebote. Die Landesgeschäftsstelle arbeitet daran, dass immer mehr Kreis-, Stadt- und Ortsverbände das Angebot des Bundesverbands nutzen, um ein einheitliches Auftreten zu gewährleisten. Damit die Umstellung so einfach wie möglich gestaltet werden kann, bietet der Landesverband in diesem Zusammenhang Informationen und Hilfestellungen für die Gliederungsverbände an.

4.3 Soziale Medien

Der Landesverband der Europa-Union NRW unterhält auf der Plattform „Facebook“ eine eigene Seite mit dem Namen „Europa-Union NRW e.V.“ Inhalte, die hierüber geteilt werden. Diese können Online-Berichte über Veranstaltungen der Kreis-, Stadt- und Ortsverbände in NRW, Ankündigungen von Veranstaltungen, Berichte über die Vereinsgremienarbeit, Informationen über Mitmach-Aktionen sowie News und Wissenswertes rund um das Thema Europa mit besonderem Bezug zu NRW sein. Insgesamt wurden im Jahr 2022 **60 Beiträge** auf der Facebook-Seite der Europa-Union NRW erstellt oder geteilt.

Schreibberechtigt im Namen des Landesverbandes sind mehrere Mitglieder des Landesvorstands sowie die Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle. Letztere sind hauptsächlich für die Pflege der Facebook-Seite verantwortlich.

Viele Gliederungsverbände der Europa-Union NRW haben zudem eigene Facebook-Auftritte. Diese wurden jeweils mit Privat-Accounts engagierter Mitgliedern erstellt und werden nicht durch den Landesverband gepflegt. Das bedeutet gleichzeitig, dass diese Seiten nicht reaktiviert oder betreut werden können, wenn der private Ersteller ausfällt. Von Seiten des Landesverbands setzt man sich deswegen dafür ein, dass innerhalb der Verbände jeweils eine weitere Zugangsberechtigung eingerichtet bzw. an die jeweils aktuellen Vorstände weitergegeben wird.

5. Mitgliederstruktur und Verwaltung

5.1 Mitgliederzahlen und –Entwicklung

Im Jahr 2022 setzte sich der Trend der sinkenden Gesamtmitgliederzahl des Verbandes fort. Dies ist insbesondere auf den fortgesetzten Effekt der Corona-Pandemie zurückzuführen, welche die Gewinnung neuer Mitglieder erheblich erschwerte, während die Abgänge (insbesondere durch Alter und Tod) im Wesentlichen unverändert geblieben sind. Da aufgrund der Pandemie auch im Jahr 2022 auf die Mahnung ausstehender Beiträge und die entsprechende Bereinigung der Mitgliederliste verzichtet wurde, ist mit einem weiteren Rückgang der Mitgliedschaft im Jahr 2023 zu rechnen. **27,5 Prozent** der Mitglieder besitzen eine **Doppelmitgliedschaft**, durch die sie gleichzeitig Mitglied des Jugendverbandes Junge Europäische Föderalisten NRW e.V. sind.

Jahr (Jahresende)	Mitglieder Europa-Union	Doppelmitglieder EUD & JEF	GESAMT
2013	1.857	263	2.120
2014	1.774	301	2.075
2015	1.719	373	2.092
2016	1.693	427	2.120
2017	1.674	476	2.150
2018	1.649	614	2.263
2019	1.757	558	2.315
2020	1.716	601	2.317
2021	1.666	614	2.280
2022	1.594	605	2.199

5.2 Untergliederungen (Kreis- und Stadtverbände)

Die Europa-Union NRW gliederte sich Ende 2020 in 28 Kreis- und Stadtverbände:

Name	Typ
Aachen	Kreisverband
Bocholt	Kreisverband
Bochum	Kreisverband
Bonn/Rhein-Sieg	Kreisverband
Dortmund	Kreisverband
Düsseldorf	Kreisverband
Duisburg	Kreisverband
Essen	Kreisverband
Geilenkirchen	Stadtverband
Gelsenkirchen	Kreisverband
Gütersloh	Kreisverband
Haan	Stadtverband

Herne	Kreisverband
Hochsauerlandkreis	Kreisverband
Köln	Kreisverband
Leverkusen	Kreisverband
Lippe	Kreisverband
Lünen	Stadtverband
Märkischer Kreis	Kreisverband
Monheim	Stadtverband
Münster	Kreisverband
Neuss	Kreisverband
Paderborn	Kreisverband
Siegen-Wittgenstein	Kreisverband
Solingen	Kreisverband
Steinfurt	Kreisverband
Warendorf	Kreisverband
Wuppertal	Kreisverband

Die Europa-Union setzte auch im Jahr 2022 ihre Bemühungen fort, die eigenen Kreisverbände dabei zu unterstützen, vor Ort stabile und verlässliche Strukturen für die Verwaltung der eigenen Arbeit zu schaffen. Auf Grund der Corona-Pandemie gab es keine weiteren Bemühungen zur Ermöglichung weiterer Ausgründungen, sondern einen Fokus auf Konsolidierung und die Befähigung der Kreisverbände zur Fortsetzung ihrer Arbeit.

Ende 2022 verfügten noch fünf Kreisverbände (Essen, Lippe, Neuss, Siegen und Wuppertal) über dauerhafte Guthaben beim Landesverband. Der Landesverband übernahm für 16 Kreis- und Stadtverbände die Beitragsverwaltung und Einzüge.

5.3 Erreichbarkeit per E-Mail

Auch im Jahr 2022 setzte die Europa-Union die Bemühung um eine bessere Erreichbarkeit ihrer Mitglieder auf elektronischem Wege fort. Ende 2022 lagen für 1530 Mitglieder E-Mail-Adressen vor. Dies entspricht einem **Anteil von 69,5 Prozent** (zum Vergleich, Ende 2021: 66,9 Prozent). Die meisten der Mitglieder, für die eine E-Mailadresse gespeichert wurde, erhalten auch die Mitgliederzeitschrift inzwischen auf elektronischem Weg. So werden erhebliche Druck- und Portokosten gespart. Für eine zeitgemäße Kommunikations- und Informationskultur wäre die Mitteilung der E-Mailadressen aller Mitglieder an die Landesgeschäftsstelle hilfreich. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle Mitglieder laufend und zeitnah von den zahlreichen Angeboten und Serviceleistungen des Bundes- und Landesverbandes Kenntnis erhalten.

5.4 Mitgliederverwaltungssystem

Die Europa-Union NRW verwaltet die Mitgliedschaftsdaten seit Ende des Jahres 2013 technisch in der gemeinsamen Mitgliederdatenbank des Bundesverbandes. Durch die entsprechenden Vorgaben des Bundesverbandes und des Beschlusses der Landesversammlung zum Beitragseinzug im Jahr 2015 gilt dieser Datenbestand als

verbindlich für den Beitragseinzug und alle anderen Vorgänge, für die der Mitgliederbestand relevant ist, wie z.B. die Zustellung der Verbandszeitung, die Ermittlung von Stimmberechtigungen usw.

Grundsätzlich sind alle Kreis-, Stadt- und Ortsverbände in NRW aufgerufen, einen Mitgliederbeauftragten zu benennen, der Zugriff auf die Daten des jeweils eigenen Verbandes erhält, an der Datenpflege und Aktualisierung mitwirken kann und diesen jeweils aktuellen Datenbestand für die Verbandsarbeit (Einladungen, Informationen) vor Ort nutzen kann. Eine schriftliche Arbeitshilfe wird allen Berechtigten mit allen notwendigen weiteren Informationen und bei Bedarf persönlicher Beratung zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2019 wurden von Seiten des Bundesverbandes Vorbereitungen und Prozesse begonnen, die Mitgliederdatenbank zeitnah durch ein moderneres System zu ersetzen, welche seither mit verschiedenen Verzögerungen fortgesetzt wurden. Derzeit ist eine Einführung des Systems im laufenden oder folgenden Jahr angedacht. In diesem Zusammenhang werden auch die Datenbanken der EUD NRW und der JEF NRW zusammengeführt. Dies trägt der verstärkten Zusammenarbeit der beiden Verbände Rechnung, durch die mittlerweile beinahe alle Mitglieder der JEF NRW / beinahe alle Mitglieder der EUD NRW unter 35 Jahren die Doppelmitgliedschaft in beiden Verbänden besitzen.

Impressum

Europa-Union Nordrhein-Westfalen e.V.

Steinstraße 48
44147 Dortmund

Telefon: +49-(0)231 - 83 93 02

Telefax: +49-(0)231 - 83 93 15

E-Mail: info@europa-union-nrw.de

Homepage: <https://www.europa-union-nrw.de/>

Vertretungsberechtigte Geschäftsführung:

Simon Gutleben (Landesgeschäftsführer)

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Peter W. Wahl (Landesvorsitzender)

Rainer Frickhöfer (Stellvertretender Vorsitzender)

Anne Gödde (Stellvertretende Vorsitzende)

Gabriele Tetzner (Stellvertretende Vorsitzende)

Manfred P. Klein (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf, Registernummer VR 4378